

KONVOI-FAHREN

Training für den Einsatz im Libanon

Die Auslandseinsatzbasis in der Wallenstein Kaserne bereitet Soldatinnen und Soldaten auf ihren Einsatz vor. Dazu gehört auch das Trainieren von Konvoi-Fahrten.

VON SUSANNE MÜLLER

GÖTZENDORF In den letzten Tagen ist einigen vielleicht die hohe Frequenz an Bundesheer-Lkw mit Containern, Bussen und sonstigen Militärfahrzeugen, immer begleitet von Militärstreifen, in Götzendorf auf-

gefallen. „Es handelt sich hier um jene österreichischen Soldatinnen und Soldaten, die sich bei der Auslandseinsatzbasis (AuslEba) in der Wallenstein Kaserne auf ihren Einsatz im Libanon vorbereiten“, heißt es aus



▲ Wer in letzter Zeit Militärkonvois in Begleitung von Militärstreifen in Götzendorf gesehen hat, der hat Übungsfahrten der Soldaten beobachtet.
Foto: Wukoschitz/Bundesheer

der Wallenstein Kaserne dazu. Österreich ist im Libanon bereits seit 2011 durchgehend mit einem Kontingent vertreten. Die Hauptaufgaben liegen dabei im Bereich Transport und Logistik. Und genau dafür ist es unter anderem erforderlich, das Fahren im Konvoi zu üben – was die Soldaten zuletzt getan haben.

Darüber hinaus fand in den letzten Tagen erstmalig ein neu-

er Kurs unter der Flagge der Vereinten Nationen (UN) statt. „Dieser Ausbildungsauftrag der Vereinten Nationen zeigt von der international anerkannten und geschätzten Kompetenz der AuslEba“, freut man sich in der Kaserne. In dem Fall wurden dabei Kursteilnehmer aus elf Nationen auf ihre Aufgaben in den Einsatzräumen auf der ganzen Welt vorbereitet.